

# Finnische Autoren in Leipzig

## Hanna Hauru

Hanna Hauru (geb. 1978) ist eine aus Oulu stammende Schriftstellerin. Sie hat vier Kurzgeschichtensammlungen und drei Kurzromane sowie zahlreiche Texte in Zeitschriften veröffentlicht.

Haurus Geschichten behandeln schwere, starke Themen, in denen meist Frauen und Kinder eine zentrale Rolle spielen. Der poetische Stil, mit dem sie Elend beschreibt, ihre Darstellung von Frauen und von Sexualität und die Ansiedlung ihrer Geschichten in meist ländlichen Gegenden Nordfinnlands wurden u.a. mit dem Schaffen von Rosa Liksom und Timo K. Mukka verglichen.

Auf dem deutschsprachigen Buchmarkt ist Hauru in der von Helen Moster im Verlag Edition Fünf herausgegebenen Anthologie *Alles absolut bestens bei mir* gleich mit zwei Kurzgeschichten vertreten. Die Texte stammen aus Haurus Kurzgeschichtensammlung *Liian pienet sandaalit* („Zu kleine Sandalen“), die sich mit dem weiblichen Körper beschäftigt.

Hanna Hauru arbeitete als Journalistin für die linksgerichtete Zeitung *Kansan Tahto* („Volkswille“). Außerdem unterrichtete sie in Tampere und Oulu kreatives Schreiben und war als Lehrerin für Wortkunst an der Kunstschule in Liminka tätig. Hanna Hauru engagiert sich bei dem nordfinnischen Schriftstellerverband.

Bisher auf Deutsch erschienen:

Zwei Kurzgeschichten erschienen in der Anthologie **Alles absolut bestens bei mir. 15 Alleingänge aus Finnland** (hrsg. v. Helen Moster), Edition Fünf, 2014.

## Tuomas Kyrö

Tuomas Kyrö (geb. 1974) hat bereits mehrere Romane veröffentlicht. Er ist ein wichtiger und aktiver Vertreter unter den jüngeren finnischen Autoren und wird in Finnland als eine der nächsten großen Entdeckungen der Literaturszene gehandelt. Er macht außerdem Satireprogramme für das Fernsehen und zeichnet Comics. Kyrö erhielt u.a. den Kalevi Jäntti-Preis, mit dem jedes Jahr finnische Nachwuchsautoren ausgezeichnet werden.

Sein Bestseller *Bettler und Hase* (Hoffmann und Campe Verlag; Originaltitel: „Kerjäläinen ja jänis“) erschien 2013 auch in Deutschland, wo er damit ebenfalls Erfolge feierte. Der Roman ist in mehrere Sprachen übersetzt worden, u.a. auch ins Französische, Italienische und Schwedische. *Bettler und Hase* ist eine Satire und berichtet über die Reise eines rumänischen Bettlers, der mit einem Kaninchen quer durch Finnland reist.

In seiner neuesten Satire *Kunkku* („Der König“; wird in Deutschland bei Hoffmann und Campe erscheinen) erfindet Kyrö einen alternativen Geschichtsverlauf für die Länder Schweden und Finnland.

Bisher auf Deutsch erschienen:

**Der König**, Hoffmann und Campe Verlag 2014 (erscheint im Laufe des Jahres 2014).

**Bettler und Hase**, Hoffmann und Campe Verlag 2013.

### **Veronica Lassenius**

Veronica Lassenius wurde 1975 geboren und stammt aus Kuusankoski, verbrachte jedoch viele Jahre ihrer Kindheit im Ausland. Sie studierte in Frankreich Grafik- und Modedesign. Zusammen mit ihrem Ehemann Pablo Jordi hat sie die Grafik- und Animationsstudios Storfisk und Pikkukala gegründet, wo u.a. Illustrationen, grafische Designs, animierte Spiele und TV-Animationsprogramme für Kinder produziert werden. Neben der international sehr erfolgreichen und preisgekrönten Serie *Saari* („Insel“), die 2008 zu sehen war, entstand auch die Programmreihe *Fungi*, die 2012 produziert wurde. Im Herbst 2013 wurde mit *Fungi! Pyrstöt pyörimään!* („Fungi! Schwanzflossen fangt an zu rotieren!“) das erste Buch, das auf der *Fungi*-Reihe beruht, in Finnland veröffentlicht. Die *Fungi*-Serie handelt von den Alltagsabenteuern der Kinder Frida und Max, die zusammen mit allerlei merkwürdigen Nachbarn in einem unterirdischen Hochhaus wohnen. Die Arbeiten von Lassenius und Jordi wurden schon im Disney Channel, im schwedischen und spanischen Fernsehen gezeigt.

### **Aki Ollikainen**

Aki Ollikainen (geb. 1973) gehört zu den Newcomern der finnischen Literaturszene. 2012 begeisterte er mit seinem Debütroman *Das Hungerjahr* (Originaltitel: „Nälkävuosi“) sowohl die Kritiker als auch die Leser.

Die Handlung des Romans spielt 1867, mitten in der Hungersnot, die Finnland von 1867 bis 1868 ereilte. Ollikainen beschreibt mit seiner prägnanten und bildhaften Sprache das tragische Schicksal der Bäuerin Marja, die ihren im Sterben liegenden Mann zurück lässt, um sich zusammen mit ihren beiden Kindern in der Hoffnung auf Rettung zu Fuß auf den weiten Weg von Nordfinnland nach St. Petersburg aufzumachen. Auf Deutsch erschien *Das Hungerjahr* 2013 beim Transit Verlag (Übersetzer: Stefan Moster). Der Roman wurde für den Finlandia-Preis, den wichtigsten finnischen Literaturpreis nominiert und u.a. mit dem Preis der Tageszeitung Helsingin Sanomat für den erfolgreichsten Debütroman des Jahres 2012 und der Kiitos kirjasta-Medaille des finnischen Buchhandels ausgezeichnet.

#### **Weitere Informationen:**

Pressebüro Finnland. Cool. | c/o WBCO GmbH | Silvia Lenz | Krögerstraße 2 | 60313 Frankfurt | T +49.69.13388037 | F +49.69.13388033 | s.lenz@wbco.de

Ollikainen hat in Jyväskylä Sozialpolitik studiert. Er arbeitet als Journalist in Nordfinnland. Momentan lebt der Autor mit seiner Familie in Sammatti.

Bisher auf Deutsch erschienen:

**Das Hungerjahr**, Roman, aus dem Finnischen von Stefan Moster, Originaltitel: „Nälkävuosi“, Transit Verlag, 2013

### **Timo Parvela**

Timo Parvela (geb. 1964) gehört zu den populärsten Kinder- und Jugendbuchautoren Finnlands, von dem bisher etwa 50 Kinder- und Jugendbücher erschienen sind. Der ehemalige Grundschullehrer hat unter anderem den renommierten Finlandia Junior-Preis gewonnen und erhielt jüngst in Deutschland den von der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW verliehenen LesePeter-Preis. Parvelas Bücher sind in 15 Sprachen übersetzt worden. Seine beliebteste Kinderbuchreihe ist die von der Grundschülerin Ella, die mit viel Humor aus der naiven Perspektive eines Kindes über den alltäglichen Wahnsinn an einer finnischen Schule erzählt. Der Autor beteiligt sich aktiv an der Leseförderung und hofft mit seinen Ella-Büchern sowohl Kindern als auch Eltern ein lustiges gemeinsames Leseerlebnis zu ermöglichen. Auch in Deutschland ist die Reihe sehr beliebt. Auf Deutsch sind bisher neun Erzählungen über Ella beim Hanser Verlag erschienen, der jüngste Band *Ella und der Millionendieb* (Originaltitel: „Ella ja jättipotti“) erschien im Februar 2014. Die erste Ella-Verfilmung hatte im Dezember 2013 in den deutschen Kinos Premiere.

**Ella und der Millionendieb**, übersetzt aus dem Finnischen von Anu und Nina Stohner, illustriert von Sabine Wilharm, Hanser Verlag, ET 24.02.2014

### **Susanne Ringell**

Die finnlandschwedische Schriftstellerin und Dramatikerin Susanne Ringell (geb. 1955) stammt aus Helsinki und lebt abwechselnd dort und in den Schären Südwestfinnlands. Sie studierte an der Theaterhochschule in Helsinki und war anschließend an mehreren Theatern als Dramatikerin und Schauspielerin tätig. Ihre eigene schriftstellerische Tätigkeit begann in den 1990ern. Ihre Veröffentlichungen umfassen ein breites Spektrum an Genres, da sie sowohl Romane, Novellen und Gedichte, als auch Dramen und Hörspiele verfasst hat. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Kurzprosa und Poesie. Susanne Ringell wird oft als eine ernste Humoristin bezeichnet, da sich in ihren Werken Ernst und Humor vermischen und sie auch bei persönlich schweren Themen, wie ihrer eigenen ungewollten Kinderlosigkeit, eine gewisse Selbstironie nicht ausspart. Für ihre

#### **Weitere Informationen:**

Pressebüro Finnland. Cool. | c/o WBCO GmbH | Silvia Lenz | Krögerstraße 2 | 60313 Frankfurt | T +49.69.13388037 | F +49.69.13388033 | s.lenz@wbco.de

sprachliche Originalität und ihre Fähigkeit passende sprachliche Ausdrücke und Bilder zu finden, wird sie von Kritikern geschätzt. So gewann sie u.a. 2010 einen Preis der Schwedischen Literaturgesellschaft in Finnland, zudem war sie zweimal für den prestigeträchtigen Runeberg-Preis nominiert. Bislang wurden Susanne Ringells Bücher kaum in andere Sprachen übertragen, je ein Werk wurde ins Französische und ins Serbische übersetzt.

Bisher auf Deutsch erschienen:

Drei Kurzgeschichten erschienen in der Anthologie **Alles absolut bestens bei mir. 15 Alleingänge aus Finnland** (hrsg. v. Helen Moster), Edition Fünf, 2014.

### **Seita Vuorela**

Die Jugendbuchautorin Seita Vuorela (früher Parkkola) wurde 1971 geboren. Neben ihrer Autorentätigkeit arbeitet sie als Lehrerin für kreatives Schreiben und als Fotografin.

Für ihren Roman *Wir fallen nicht* (erscheint am 1. September 2014 bei Ravensburger; Originaltitel: „Karikko“) erhielt sie, zusammen mit dem Grafiker Jani Ikonen, 2013 den Kinder- und Jugendbuchpreis des Nordischen Rates. Vuorela ist damit die erste Preisträgerin überhaupt. Die Verbindung zwischen Text und graphischer Gestaltung spielt eine wichtige Rolle in all ihren Büchern.

Vuorelas Bücher sind in mehreren Sprachen übersetzt worden, darunter ins Englische, Französische, Italienische und Dänische. In deutscher Übersetzung wurde 2012 der Roman *Wir können alles verlieren. Oder gewinnen* (Originaltitel: „Viima“) beim Verlag Beltz & Gelberg veröffentlicht. Bei den Handlungssträngen mischen sich Fantasyelemente mit einem realistischen Milieu, meist einer urbanen Wirklichkeit.

Das Jugendbuchmotiv ist in ihren Büchern immer zentral: ein junger Mensch sucht seine Freiheit und den eigenen Weg im Leben.

Bisher auf Deutsch erschienen:

**Wir fallen nicht**, Ravensburger 2014 (erscheint am 1. September 2014)

**Wir können alles verlieren. Oder gewinnen**, Verlag Beltz & Gelberg 2012

#### **Weitere Informationen:**

Pressebüro Finnland. Cool. | c/o WBCO GmbH | Silvia Lenz | Krögerstraße 2 | 60313 Frankfurt | T +49.69.13388037 | F +49.69.13388033 | s.lenz@wbco.de

## Aus dem Bereich der Comics:

### **Roope Eronen**

Roope Eronen wurde 1982 geboren und stammt aus Tampere. Seit 1997 veröffentlicht er Comics, die in verschiedenen Magazinen und Anthologien eingegangen sind.

Eronen ist Teil des 2005 gegründeten Kutikuti-Künstlerkollektives und Mitherausgeber des dazugehörigen Comicmagazins „Kuti“. Zusammen mit der Comic-Künstlerin Amanda Vähämäki gründete er den kleinen Comicbuchverlag „Petomies“, in dem auch ein Teil seiner eigenen Werke erschienen sind. Seine Veröffentlichungen umfassen u.a. die Comicbücher *Eläimiä - Animals* („Tiere“) von 2009, *Koirankakkaa* („Hundekacke“) von 2011, *Offices & Humans - Tie Customexiin* („Büros & Menschen - Weg nach Customex“) von 2012, das 2014 in französischer Übersetzung veröffentlicht wird, und *Advanced Offices & Humans - Menestyksen avain* („Fortgeschrittene Büros & Menschen – Schlüssel des Erfolges“) von 2013.

Einer seiner Comics wurde im *Comic Atlas Finnland 2014*, der im Januar beim Verlag Reprodukt erschien, auf Deutsch veröffentlicht.

Eronen illustriert auch Kinderbücher und hat bereits eigene Comicbücher für Kinder veröffentlicht. Außerdem macht er experimentelle Musik und tritt mit verschiedenen Bands auf.

Bisher auf Deutsch erschienen:

Comic „Luchs“ in der Anthologie **Comic Atlas Finnland** (hrsg. v. Kalle Hakkola und Sascha Hommer), Reprodukt Verlag 2014.

### **Aino Sutinen**

Aino Sutinen wurde 1983 geboren und stammt aus Espoo. Sie ist Comiczeichnerin und arbeitet parallel als Pressesprecherin beim Sarjakuvakeskus, dem finnischen Comiczentrum in Helsinki. Sutinen hat einen Universitätsabschluss der Universität Sussex, England in den Fächern Soziologie und Entwicklungsforschung. Ihre Comics wurden bereits in mehreren Anthologien und Magazinen veröffentlicht. 2009 erschien ihr Werk *Taksi Kurdistaniin* („Taxi nach Kurdistan“) in dem sie autobiographisch über die Reise einer Backpackerin in den Nahen Osten erzählt. Sutinen will durch ihre Comics das Genre der graphischen Reiseberichte weiterentwickeln. Oft greift sie politische Themen in ihren Comics auf, daneben verarbeitet sie auch autobiographische Geschichten.

#### **Weitere Informationen:**

Pressebüro Finnland. Cool. | c/o WBCO GmbH | Silvia Lenz | Krögerstraße 2 | 60313 Frankfurt | T +49.69.13388037 | F +49.69.13388033 | s.lenz@wbco.de

## **Ville Tietäväinen**

Ville Tietäväinen wurde 1970 in Helsinki geboren. Er ist Grafikdesigner, Illustrator und Comiczeichner und gilt als einer der bekanntesten und wichtigsten zeitgenössischen Comic-Künstler in Finnland. Seine erste Graphic Novel *Hymyilevä kuu* („Lächelnder Mond“) wurde 1995 veröffentlicht. Tietäväinens zweite Graphic Novel erschien 2003 und trägt den Titel *Linnut ja meret* („Vögel und Meere“). Dieses Werk wurde zwei Jahre später in französischer Übersetzung herausgegeben. 2011 wurde Tietäväinens dritte Graphic Novel *Näkymättömät kädet* („Unsichtbare Hände“ ab März beim Avant Verlag) veröffentlicht. Hier wird die Geschichte des marokkanischen Schneiders Rashid erzählt, der nach Europa aufbricht, um sich und seiner Familie ein besseres Leben aufzubauen. Tietäväinen thematisiert die Lebenswirklichkeit vieler illegaler Einwanderer und Gastarbeiter in Europa, die mit niedrigen Löhnen und schlechten Arbeitsbedingungen konfrontiert werden, aber auch ständig die Hoffnung auf ein besseres Leben mit sich führen. Das Werk war ein großer Erfolg in Finnland und wurde 2012 mit dem Comic-Finlandiapreis ausgezeichnet. Im Jahr zuvor erhielt Tietäväinen bereits den Preis des finnischen Kulturfonds.

Bisher auf Deutsch erschienen:

**Unsichtbare Hände**, Avant Verlag 2014

### **Weitere Informationen:**

Pressebüro Finnland. Cool. | c/o WBCO GmbH | Silvia Lenz | Krögerstraße 2 |  
60313 Frankfurt | T +49.69.13388037 | F +49.69.13388033 | s.lenz@wbco.de